

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX

Einleitung

I. Entwicklung des Datenschutzrechts	1
II. Stand der Forschung	9
III. Forschungsziele und Forschungsfragen	12
IV. Methodik	14
V. Gang der Darstellung	17

Teil 1: Internationales Recht

I. Überblick	19
II. Datenschutzrechtliche Spezialinstrumente	21
III. Menschenrechtskataloge	48
IV. Rechtsprechung des EGMR	54
V. Ergebnis	87

Teil 2: Recht der Europäischen Union

I. Überblick	90
II. Primärrecht	96
III. Sekundärrecht	127
IV. Ergebnis	170

Teil 3: Deutsches Recht

I. Überblick	172
II. Rechtsprechung des BVerfG	179
III. Literaturkonzeptionen	239
IV. Ergebnis	276

Teil 4: Typisierende Systematisierung der Risiken

I. Methodische Vorüberlegung	278
II. Systematisierungsvorschlag	279
III. Folgerungen für mögliche Schutzgüter	315
IV. Ausblick	317

Zusammenfassung	319
Summary	321
Literaturverzeichnis	324

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX

Einleitung

I. Entwicklung des Datenschutzrechts	1
II. Stand der Forschung	9
III. Forschungsziele und Forschungsfragen	12
IV. Methodik	14
A. Schutzgut, Risiko, Risikokonzeption	16
B. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands	16
C. Verwendung von Definitionen und Zitierweise	17
V. Gang der Darstellung	17

Teil 1

Internationales Recht

I. Überblick	19
II. Datenschutzrechtliche Spezialinstrumente	21
A. Datenschutzkonvention des Europarats	21
1. Überblick	21
2. Risikokonzeptionen und Schutzgüter	23
a) Vorwandfunktion des Grundrechtsschutzes	23
b) Übergang von Persönlichkeitsrechtsschutz zu Datenschutzrecht	25
c) Informationsmacht	26
d) Allgemeine Regelungskonzeptionen und Grundsätze	27
3. Zwischenergebnis	31
B. Empfehlungen des Europarats zur polizeilichen Tätigkeit	32
1. Überblick	32
2. Risikokonzeptionen und Schutzgüter	33
3. Zwischenergebnis	33

C.	Empfehlungen des Europarats zu Profiling und Datenschutz	34
D.	OECD-Leitlinien	35
1.	Überblick	35
2.	Risikokonzeptionen und Schutzgüter	37
3.	Zwischenergebnis	39
E.	UN-Richtlinien	40
F.	APEC Privacy Framework	41
1.	Überblick	41
2.	Risikokonzeptionen und Schutzgüter	42
3.	Zwischenergebnis	44
G.	Weitere internationale Instrumente	45
H.	Zwischenergebnis	46
III.	Menschenrechtskataloge	48
A.	Überblick	48
B.	Risikokonzeptionen und Schutzgüter	49
1.	Art. 12 AEMR	49
2.	Art. 17 IPBürg	49
3.	Art. 8 EMRK	52
C.	Zwischenergebnis	53
IV.	Rechtsprechung des EGMR	54
A.	Überblick: Prüfungsabfolge des EGMR	54
1.	Schutzbereich und Eingriff	54
2.	Rechtfertigungsebene	54
a)	Grundlage des Eingriffs	55
b)	Bestimmtheit	55
c)	Ziel und Verhältnismäßigkeit	56
d)	Folgerungen für die weitere Untersuchung	57
B.	Risikokonzeptionen und Schutzgüter	58
1.	Überwachungsbedrohung und Willkür	58
a)	Vergleich mit Orwells „Big Brother“	60
b)	Zwischenergebnis	63
2.	Flexibilisierung der Schutzgutkonzeption	63
3.	Systematische Erhebung und Informationspermanenz	69
a)	Exkurs: Informationsverjährung als Rechtsinstitut	70
b)	Zwischenergebnis	71
4.	Publizitätsschäden und Schamgefühl	72
5.	Sekundäreffekte enttäuschter Vertraulichkeitserwartungen	73

6.	Fortbildung der Vertraulichkeitserwartung	75
7.	Verhältnis zu Korrespondenz- und Wohnungsschutz	79
8.	Integritäts- und Identitätsschutz	81
C.	Zwischenergebnis	84
V.	Ergebnis	87

Teil 2

Recht der Europäischen Union

I.	Überblick	90
A.	Rechtsgrundlage und Reformvorhaben	90
B.	Grundrechtskorrespondenz von EMRK und Charta	95
II.	Primärrecht	96
A.	Art. 7 EU-GRC	96
B.	Art. 8 EU-GRC und EuGH-Rechtsprechung	98
1.	Überblick: sekundärrechtliche Prägung	98
2.	Risikokonzeptionen und Schutzgüter	100
a)	Personales Substrat und Gefährdungslagen	101
b)	Ablösung vom Binnenmarktbezug	102
c)	Risiken privater Datenverarbeitungen	102
d)	Staatliche Nutzung privater Datenbestände	108
e)	Grenzen der Transparenz	114
3.	Zwischenergebnis	122
C.	Art. 16 AEUV und Art. 39 EUV	124
D.	Zwischenergebnis	125
III.	Sekundärrecht	127
A.	Datenschutzrichtlinie (95/46/EG)	127
1.	Überblick: Entstehung, Ziele und Inhalt	127
2.	Risikokonzeptionen und Schutzgüter	129
a)	Anwendungsbereich und Bereichsausnahme	130
b)	Allgemeine Regelungskonzeptionen	133
c)	Ausschließlich automatisierte Einzelentscheidungen	136
3.	Zwischenergebnis	137
B.	Zwischenbetrachtung: weiteres Sekundärrecht	139
C.	E-Kom-Richtlinie (2002/58/EG) und E-Privacy-Richtlinie (2009/136/EG)	139
1.	Überblick	139
2.	Risikokonzeptionen und Schutzgüter	140

a)	Spähsoftware	140
b)	Abgrenzung zu informationstechnischen Schutzgütern	141
c)	Der Begriff der Vertraulichkeit	141
d)	Allgemeine Regelungskonzeptionen	142
3.	Zwischenergebnis	144
D.	Vorratsspeicherungsrichtlinie (2006/24/EG)	145
1.	Überblick	145
2.	Fehlende Risikosensibilität	146
3.	Zwischenergebnis	147
E.	Rahmenbeschluss Datenschutz polizeiliche/justizielle Zusammenarbeit (2008/977/JI)	147
1.	Überblick	147
2.	Risikokonzeptionen und Schutzgüter	148
3.	Zwischenergebnis	149
F.	Reformvorschlag vom 25.1.2012: Grundverordnung	149
1.	Überblick	149
2.	Risikokonzeptionen und Schutzgüter	151
a)	Recht auf Vergessen	152
b)	Datenportabilität	154
c)	Schutz vor Profiling	154
d)	Risikoprognosen im Rahmen von Meldepflichten	155
e)	Datenschutz-Folgenabschätzung	157
3.	Zwischenergebnis	160
G.	Reformvorschlag vom 25.1.2012: Richtlinie Polizei und Justiz	161
1.	Überblick	161
2.	Risikokonzeptionen und Schutzgüter	164
a)	Personale Risikofaktoren bei Betroffenenkategorien	164
b)	Faktentrennung	165
c)	Risikoprognosen im Rahmen der Zurateziehung	165
d)	Kontrollsystematik im Bereich Datensicherheit	166
e)	Exkurs: enforced accountability in den Vereinigten Staaten	166
3.	Zwischenergebnis	167
H.	Zwischenergebnis	168
IV.	Ergebnis	170

Teil 3**Deutsches Recht**

I. Überblick	172
A. Thematische Eingrenzung einschlägiger Grundrechte	172
B. Funktionale Eingrenzung nach Wirkmodus der Grundrechte	176
C. Zwischenbetrachtung: Analyse nach Konzeptionen	178
II. Rechtsprechung des BVerfG	179
A. Überblick	179
1. Kontext der kontinuierlichen Konzeption	179
2. Prüfungsabfolge Recht auf informationelle Selbstbestimmung	181
3. Konsequenzen für die weitere Prüfung	182
B. Risikokonzeptionen und Schutzgüter	182
1. Verwaltungstechnische Entpersönlichung	182
2. Frühe Vertraulichkeitskonzeptionen	184
3. Volkszählungsurteil	185
a) Selbstbestimmung und Informationsemergenz	186
b) Konformismusrisiko	188
c) Verwendungszweck als „Gradmesser“	190
d) Funktionale Aspekte des Vertrauens	191
e) Fortbildung der Konzeption, insbesondere Einschüchterungs- effekte	192
f) Zwischenergebnis	193
4. Informationspermanenz	194
5. Gesamtgesellschaftliche Perspektive zur Verhaltensanpassung	195
6. Selbstdarstellung und Publizitätsschäden	196
a) Caroline-Entscheidung	197
b) Zwischenergebnis	199
7. Vertraulichkeitserwartung	199
8. Persönlichkeitsprofile und Informationskonvergenz	202
9. Individuelle Überwachungs Nachteile	207
a) Intensitätskriterien und Einschüchterungseffekte	209
b) Sondervoten Haas, Schluckebier, Eichelberger	215
c) Zwischenergebnis	216
10. Schutzgut „Vertrauen der Allgemeinheit“	217
11. Kernbereichslehre	218
12. Überwachungskumulation	219
13. Risiken privater Datenverarbeitungen	220

14. Einschüchterungseffekt bei juristischen Personen	222
15. Informationstechnische Systeme	223
a) Risiko technischer Infiltration	225
b) Schutzgüter Vertraulichkeit und Integrität	225
c) Zwischenergebnis	226
16. Aufklärung öffentlich zugänglicher Internetinhalte	227
a) Vertraulichkeitserwartung im Internet	227
b) Öffentlich zugängliche Quellen	228
c) Übertragbarkeit auf Inhalte sozialer Netzwerke	229
d) Täuschungsinfiltration	233
e) Zwischenergebnis	234
17. Informationelles Trennungsprinzip	235
C. Zwischenergebnis	236
III. Literaturkonzeptionen	239
A. Zwei-Ebenen-Konzeption (Albers)	239
1. Überblick	239
2. Risikokonzeptionen und Schutzgüter	240
a) Unterstellungsrisiko	241
b) Technikspezifische Schutzerfordernisse	241
c) Makrorisiken auf einer zweiten Ebene	242
3. Zwischenergebnis	244
B. Selbstdarstellungskonzeption (Britz)	245
1. Überblick	245
2. Risikokonzeptionen und Schutzgüter	246
a) Schutzgut innerer Reflexivitätsraum	246
b) Fremdbildrisiko	247
c) Schutzgut Verhaltensfreiheit und verbundene Risiken	249
d) Bruch von Vertraulichkeitserwartungen	251
e) Aussonderung von Nicht-Risiken	252
3. Zwischenergebnis	253
C. Reformgutachten (Roßnagel/Pfitzmann/Garstka)	253
1. Überblick	253
2. Risikokonzeptionen und Schutzgüter	254
a) Schutzgut informationelle Selbstbestimmung	254
b) Implizite Risikokonzeption	255
c) Profilbildung	257
3. Zwischenergebnis	258
D. Ubiquitätskonzeption (Roßnagel)	259
1. Überblick	259

2.	Risikokonzeptionen und Schutzgüter	260
a)	Verhaltensauswirkungen und implizite Risiken	260
b)	Datenmissbrauch	263
c)	Subjektive und objektive Schutzgutkonzeption	264
3.	Zwischenergebnis	264
E.	Privatsphärenkonzeption (Mallmann)	265
1.	Überblick	265
2.	Risikokonzeptionen und Schutzgüter	266
a)	Rollenfixierung und Entlastungsfunktion	266
b)	Schutzgutpaare	267
c)	Autonomie, Apathie und Anpassung	267
d)	Machtverschiebung	269
e)	Präjudizierung von Entscheidungen	269
3.	Zwischenergebnis	270
F.	Weitere Konzeptionen	271
1.	Überblick	271
2.	Risikokonzeptionen und Schutzgüter	271
a)	Entscheidungsfreiheit (Schmidt)	271
b)	Eigentumsanaloge Konzeptionen (Ladeur, Kilian)	273
3.	Zwischenergebnis	274
G.	Zwischenergebnis	275
IV.	Ergebnis	276

Teil 4

Typisierende Systematisierung der Risiken

I.	Methodische Vorüberlegung	278
II.	Systematisierungsvorschlag	279
A.	Makroebene: Strukturelle Risiken	280
1.	Gesellschaftlich-politische Risiken	280
a)	Informationsmacht	280
b)	Konformistische Verhaltensanpassung durch Überwachungs- druck	283
c)	Verantwortungsnegation	286
2.	Wirtschaftliche Risiken	287
a)	Handelshemmnisse	288
b)	Nachfragerückgang durch Vertrauensverlust	289
B.	Mikroebene: Überwiegend individuelle Risiken	291
1.	Erhöhung individueller Verletzlichkeit durch Straftaten	291

2.	Schamgefühl und Publizitätsschäden	294
3.	Selektivitätsschäden	295
	a) Diskriminierung	295
	b) Stigmatisierung	298
4.	Informationspermanenz	299
5.	Entkontextualisierung	301
	a) Kontextdefizit	302
	b) Kontextinfiltration	303
6.	Informationsemergenz	304
7.	Informationsfehlerhaftigkeit	305
C.	Makro- und Mikroebene: Risiken für Gesellschaft und Individuum	306
	1. Behandlung des Menschen als bloßes Objekt	306
	2. Exkurs: „Persönlichkeitsprofil“	308
	3. Fremdbestimmung	310
	4. Enttäuschung von Vertraulichkeitserwartungen	310
D.	Grenzfälle und Nicht-Risiken	311
	1. Werbung und Zielgruppenpräzisierung	312
	2. Bonitätsprüfungen, Forderungsmanagement	314
	3. Exkurs: Arbeitsrechtlicher Kontext	315
III.	Folgerungen für mögliche Schutzgüter	315
IV.	Ausblick	317
Zusammenfassung	319
	Übersicht Risikokategorien	320
Summary	321
	Overview of Categories of Risks	322
Literaturverzeichnis	324